

Aufruf: Paritätsgesetz jetzt  
50 prominente Frauen fordern ein Paritätsgesetz für Niedersachsen

Mehr als 50 prominente Erstunterzeichnerinnen aus Niedersachsen fordern ein paritätisches Wahlgesetz für die Landtags- und Kommunalwahlen in Niedersachsen. Heidi Merk, Landesministerin a.D., übergibt heute am Rande der Landtagssitzung einen Aufruf zu einem Paritätsgesetz an den Landesvorsitzenden der SPD, Ministerpräsident Stephan Weil. Der Aufruf richtet sich an die Partei- und Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU, FDP sowie Bündnis 90/Die Grünen.

Initiatorin des Aufrufs ist das Frauennetzwerk "Perspectiva", eine Gruppe von erfahrenen, in Gleichstellungsfragen engagierten Frauen, angeführt von Landesministerin a.D. Heidi Merk. Hintergrund ist die mangelnde Repräsentanz von Frauen in den politischen Vertretungen. Ihr Anteil in den Parlamenten auf kommunaler, Landes- und Bundesebene verharrt seit Jahren auf niedrigem Niveau. Im Niedersächsischen Landtag beträgt der Frauenanteil rund 29 %, auf der kommunalen Ebene liegt er durchschnittlich bei 29,2 %.

Auch die Wahlen zum Deutschen Bundestag 2021 bestätigen das eklatante Übergehen von Frauen in der politischen Repräsentanz mit einem Frauenanteil von lediglich 34,8 %. Diese fortdauernde Unterrepräsentanz von Frauen ist ein Demokratiedefizit, das so nicht stehen bleiben kann. Damit liegt Deutschland im internationalen Vergleich weit hinten. In Ländern wie Frankreich und Spanien, die klare, auch sanktionsbewehrte Quotenregelungen im Wahlrecht eingeführt haben, erreicht oder überschreitet die Repräsentanz von Frauen die 40 %-Marke.

Ohne eine klare gesetzliche Regelung wird sich nichts daran ändern, dass die größte Bevölkerungsgruppe - die Frauen - in den Parlamenten nur als Minderheit repräsentiert ist. Es ist höchste Zeit, den Gleichstellungsauftrag aus Art.3 Abs.2 S.2 des Grundgesetzes „Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ auch bei den niedersächsischen Wahlen umzusetzen.

Verantwortlich i.S.d.P.

Heidi Merk, Landesministerin a.D., Rotkäppchenweg 1, 30179 Hannover  
heidi.merk@t-online.de, Tel.:0511 603530

